

Winter: Hochsaison für Wohlfühlzeit zuhause

Möbel prägen Wohnkomfort, Gesundheit und Gemütlichkeit

Fürth. Weihnachten, Jahreswechsel, Winter: In dieser Zeit ist das eigene Zuhause besonders gefragt. Gerade der Wohnbereich rückt in den Mittelpunkt der Familien- und Freizeit, während der Garten ruht. Chillen auf der Couch, Lesen im Sessel oder auch Gesellschaftsspiele am Esstisch haben jetzt Hochsaison. „Die Wohnungseinrichtung prägt den Komfort, die Gemütlichkeit und auch die Gesundheit im eigenen Wohlfühlzuhause“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Typische Wohlfühlmöbel sind die Couch, der Sessel oder das Bett. Mit ihrer Bequemlichkeit und Gelegenheit, die Füße hochzulegen und zu entspannen, tragen sie wesentlich zu gemütlichen und erholsamen Stunden in den eigenen vier Wänden bei. Aber auch alle anderen Möbel wie Schränke, Regale oder Tische beeinflussen das erlebbare Wohlbefinden. „Das lässt sich besonders wahrnehmen, wenn die Funktion der Möbel eingeschränkt ist oder sie optisch nicht mehr ansprechend sind. Dann fallen sie uns störend ins Auge oder verärgern uns mit unzureichender Funktionalität oder gar Qualität“, so Winning. Um diesem Ärgernis und einer drohenden Ungemütlichkeit vorzubeugen, empfiehlt der Möbelexperte, erstens schon beim Möbelkauf auf Qualität zu achten und zweitens die Einrichtung regelmäßig zu reinigen und zu pflegen. Das gelte für Polstermöbel und Kastenmöbel gleichermaßen.

Die Oberflächen sollten mindestens einmal im Monat von Staub und Schmutz befreit werden – bei hoch frequentierter Nutzung, zum Beispiel des Esszimmertisches, natürlich öfter. Ein leicht feuchtes Baumwolltuch sowie von Zeit zu Zeit auch geeignete Pflegeprodukte verhelfen zu neuem Glanz. Ein Staubsauger mit Polsterdüse und schonend eingestellter Saugstärke ist für das regelmäßige Entfernen von Staub und

Krümeln auf Sofa, Sessel & Co. geeignet, damit diese Verunreinigungen nicht über die Oberfläche scheuern.

Ein wichtiger Wegweiser auf der Suche nach Qualitätsprodukten beim Möbelkauf ist das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“. Es kennzeichnet Möbel, die in unabhängigen Prüflaboren gründlich auf Langlebigkeit, einwandfreie Funktionen, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie Sicherheit für den Verbraucher getestet wurden. Derart zertifizierte Möbel seien eine Investition wert und auch die gewissenhafte Pflege und Instandhaltung sei sinnvoll investierte Zeit, so der DGM-Geschäftsführer.

Über individuelle Wohlfühlfaktoren der Wohnungseinrichtung hinaus, wie deren gewünschte Funktionen, ihre bevorzugte Optik und Materialien, wie zum Beispiel urgemütliches Massivholz, weiche Textilien oder zeitlos attraktives Leder, können RAL-Gütezeichen wie das „Goldene M“ oder auch „Möbel Schadstoffgeprüft“ objektive Qualitätsnachweise beim Möbelkauf bieten. „Die Wertigkeit von Qualitätsmöbeln lässt sich im täglichen Gebrauch ebenso spüren wie bei ihrer Reinigung. Mit ihnen bleibt Unbehagen aus und nach jeder Pflegekur bereiten sie neuerliche Freude – und das auch noch nach vielen Jahren“, sagt Winning und schließt an: „Nach getaner Arbeit ist die Wohlfühlzeit in den eigenen vier Wänden letztlich sogar noch wohltuender und die Entspannung noch verdienter, wobei mancher Handgriff jetzt sicher auch noch bis zum Frühjahr warten kann.“ DGM/FT

Bild: Wohlfühlzeit zuhause: Mit den richtigen Möbeln gelingt es besonders gut. Foto: DGM/VOGLAUER by VIERHAUSER FLORIAN

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

13. Dezember 2023